

# Gold und das Normalitätsproblem

12.12.2022 | [Kelsey Williams](#)

## Gold und das Normalitätsproblem

Wir glauben, dass wir das meiste (wenn nicht alles) über Gold wissen, was wir wissen müssen. Die Anleger recherchieren und die Vermarkter spinnen ihre besten Geschichten. Unterstützung wird mit einer erstaunlichen Reihe von fundamentalen und technischen Faktoren geboten, die für alle sichtbar sind. Aber was sehen wir nicht?

## Definition Normalitätsproblem

Normalitätsproblem (Nomen): *"Das Phänomen, dass man nicht an seine Situation glaubt, wenn man mit einer ernstesten und unmittelbar bevorstehenden Gefahr und/oder Katastrophe konfrontiert ist."* - Wictionary

Hier ist eine bessere, vollständigere Definition aus einer anderen Quelle: *"Das Normalitätsproblem bezieht sich auf einen mentalen Zustand, in den Menschen geraten, wenn sie mit einer Katastrophe konfrontiert werden. Er führt dazu, dass die Menschen sowohl die Möglichkeit des Eintretens einer Katastrophe als auch deren mögliche Auswirkungen unterschätzen. Dies führt häufig dazu, dass sich die Menschen nicht angemessen auf eine Katastrophe vorbereiten, und in größerem Umfang dazu, dass die Regierungen die Bevölkerung nicht in ihre Katastrophenvorbereitungen einbeziehen."*

*Das Normalitätsproblem geht von der Annahme aus, dass eine Katastrophe nie stattgefunden hat und auch nie eintreten wird. Dies führt auch dazu, dass die Menschen nicht in der Lage sind, mit einer Katastrophe fertig zu werden, wenn sie einmal eingetreten ist. Menschen mit einem Normalitätsproblem haben Schwierigkeiten, auf etwas zu reagieren, das sie noch nie erlebt haben. Menschen neigen auch dazu, Warnungen so optimistisch wie möglich zu interpretieren, indem sie jede Unklarheit ausnutzen, um auf eine weniger ernste Situation zu schließen."*

Investoren und andere planen für die Zukunft auf der Grundlage dessen, was sie wissen oder gewohnt sind. Im Alltag denken und handeln die meisten von uns auf der Grundlage dessen, was in letzter Zeit geschehen ist, und zwar in der Regel mit einer positiven Tendenz. Das ist vernünftig und wird erwartet. Das Problem ist, dass wir, wenn sich etwas Größeres und enorm Negatives abzeichnet, dazu neigen, es zu ignorieren oder wegzuerklären. Dafür gibt es einen historischen Präzedenzfall.

## Normalitätsproblem - Vergangenheit und Gegenwart

Das beste Beispiel aus der Vergangenheit ist die Große Depression. Die Warnzeichen waren da: ein Rückgang der Wirtschaftstätigkeit, der schon vor dem Börsencrash einsetzte; Probleme in Europa und anderen Teilen der Welt; ein Gefühl der Angst und Beunruhigung im Zusammenhang mit dem Aktienmarkt, vor allem, wenn es zu erheblichen Einbrüchen kam. Trotzdem taten die Anleger so, als sei alles in Ordnung, oder sie ignorierten die Indikatoren einfach. Sie wurden dazu ermutigt, mit geliehenem Geld Aktien zu kaufen, und taten dies mit großer Sorglosigkeit.

Im Vertrauen auf die Erklärungen der "Experten", dass schon alles in Ordnung sein würde, marschierten sie auf das große "D" zu, scheinbar ohne sich des Ernstes der Situation bewusst zu sein, mit der sie konfrontiert waren - und völlig unvorbereitet. Der nachstehende Chart zeigt den katastrophalen Rückgang des Dow Jones Industrial Average zwischen August 1929 und August 1932...

## Dow Jones – 1929 Crash and Bear Market



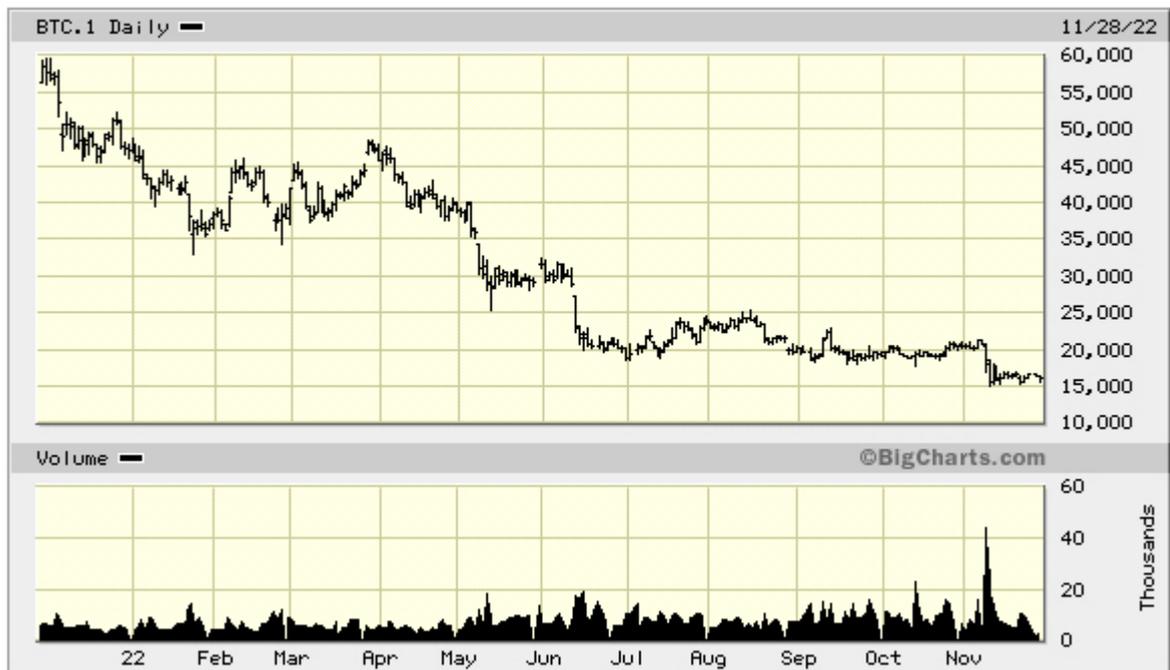
In diesen drei Jahren verlor der Aktienmarkt, wie der Dow Jones Industrial Average zeigt, fast 90% seines Wertes vor dem Zusammenbruch. Wenn Sie sich den Chart ansehen, fragen Sie sich vielleicht, wie das so schnell passieren konnte und warum die Anleger sowohl in finanzieller als auch in emotionaler Hinsicht so geschockt waren. Einen möglichen Hinweis darauf, wie sich das Normalitätsproblem auf die Anleger ausgewirkt haben könnte, erhalten wir, wenn wir den folgenden Chart betrachten...

## Dow Jones – DJIA – 1915-1933



Wie der Chart zeigt, hat sich der Aktienmarkt in den acht Jahren zwischen 1921 und 1929 (den "Roaring Twenties") mehr als verfünffacht. Der Dow Jones Industrial Average stieg fast ununterbrochen von 68 auf 380. Was würde die Menschen dazu veranlassen, nach etwas zu suchen, das sich so radikal von dem unterscheidet, was sie in den meisten Jahren des vorangegangenen Jahrzehnts erlebt hatten? Vor kurzem (in der Gegenwart) wurden die Anleger in Kryptowährungen von einer Reihe von Ereignissen überrascht, die ihnen vor einem Jahr noch unvorstellbar erschienen. Auch hier ging es eher darum, die Warnungen zu ignorieren oder sie "so optimistisch wie möglich" zu sehen. Siehe Chart unten...

### Bitcoin - 1 Year



Der US-Dollar-Preis von Bitcoin ist in kaum mehr als einem Jahr um fast 80% gefallen. Hier ist ein Chart, der die Bitcoin-Kursentwicklung vor diesem enormen Rückgang zeigt...

## Bitcoin – 3 Years



Ähnlich wie bei Aktien, wenn auch viel explosiver und in kürzerer Zeit, stieg der Preis von Bitcoin kurz vor seinem Zusammenbruch um das Siebenfache. Glauben Sie, dass die Anleger "sowohl die Möglichkeit einer Katastrophe als auch deren mögliche Auswirkungen" unterschätzt haben? (siehe "[Is \\$100,000 Bitcoin Possible?](#)")

### Gold und das Normalitätsproblem

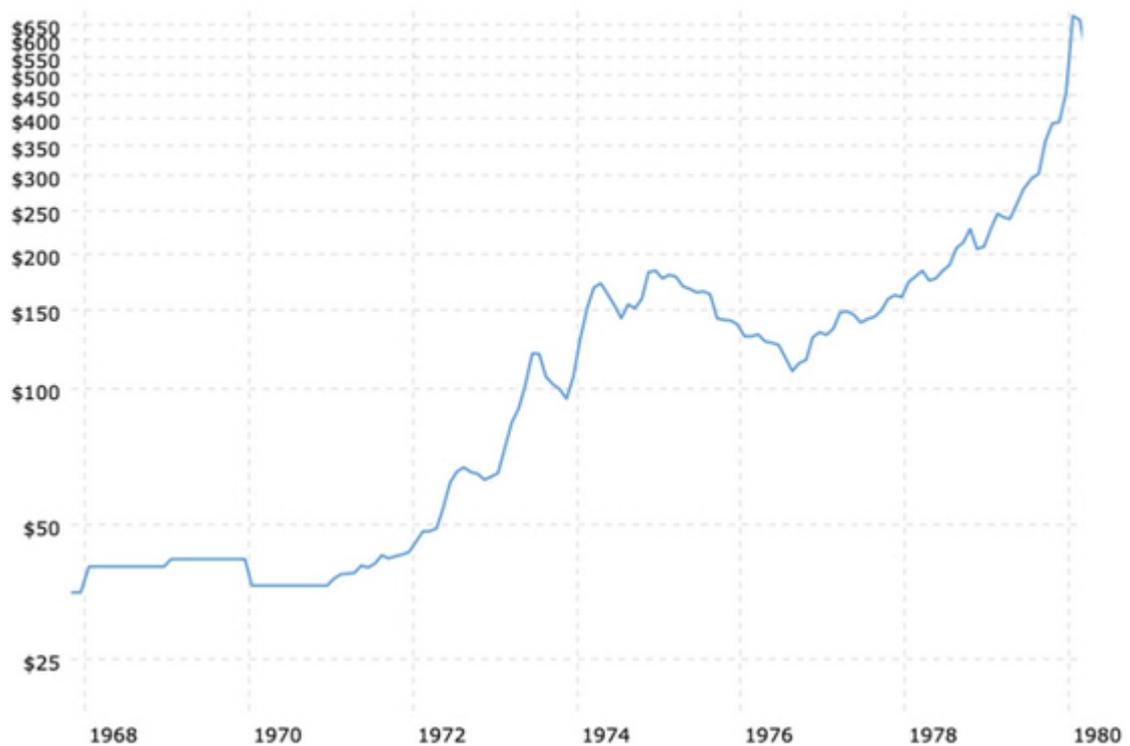
Was die Zukunft angeht, so tun Goldanleger heute etwas Ähnliches wie in den oben genannten Beispielen. Bei Gold könnte man denken, dass eine Katastrophe nie eingetreten ist und auch nie eintreten wird. Mit Katastrophe meinen wir in Bezug auf Gold insbesondere einen Zusammenbruch des Dollarkurses. Aber eine solche Katastrophe hat es schon einmal gegeben. Siehe den nachstehenden Chart...

## Gold Prices – 1980-2000



Der oben abgebildete Rückgang des Goldpreises betrug 70% und dauerte 20 Jahre lang an. Wie bei Aktien und Bitcoin ging dem enormen Rückgang ein mehrfacher Anstieg voraus, der im folgenden Chart dargestellt ist...

## Gold Prices – 1968-1980



Der Anstieg des Goldpreises zwischen 1968 und 1980 war um ein Vielfaches größer als der Anstieg von Aktien und Bitcoin in den vorangegangenen Beispielen. Bei Gold betrug der Preisanstieg das

Vierundzwanzigfache, von 35 Dollar je Unze auf 850 Dollar je Unze. Heute verhalten sich die Goldanleger sehr stark so, als ob das Normalitätsproblem in Kraft wäre. Unabhängig von den unrealistischen Erwartungen höherer Preise scheinen sie die Möglichkeit nicht akzeptieren zu können, dass die Goldpreise in großem Umfang und über lange Zeiträume hinweg fallen können.

Sie unterschätzen die Möglichkeit, dass eine Katastrophe eintritt, und sind darauf nicht vorbereitet. Es ist durchaus möglich, dass der Goldpreis weiter fällt und dass der Rückgang länger anhält. Das Ausmaß des Rückgangs und die Dauer des Rückgangs könnten viel schlimmer sein als gedacht. Die Überraschungs- und Schockmomente ergeben sich dann aus der Tendenz der Anleger, Warnungen so optimistisch wie möglich zu interpretieren und jede Unklarheit zu nutzen, um auf eine weniger ernste Situation zu schließen." (siehe auch "[Is \\$600 Gold Possible?](#)")

© Kelsey Williams

*Der Artikel wurde am 22. September 2022 auf [www.kelseywilliamsgold.com](http://www.kelseywilliamsgold.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/560410--Gold-und-das-Normalitaetsproblem.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).